



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$ , S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltete Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$ , S. 13,50 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$ , S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigenamt des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 12.

Leipzig, Donnerstag den 16. Januar 1913.

80. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Deutscher Verlegerverein.

#### Erklärung.

Die unterzeichneten Verleger erklären hiermit, daß sie den Käufern von Sortimentsbuchhandlungen das Konto ohne weiteres schließen, die laut Bekanntmachung in den »Mitteilungen« das Geschäft ohne Schulden übernommen und nicht für gleichzeitige Regelung der vom Besitzer stammenden Verpflichtungen gesorgt haben. Sie betrachten ihr Verlangen als befriedigt, wenn der Käufer eine den Verbindlichkeiten, die dem Verlagsbuchhandel gegenüber bestehen, entsprechende Summe von der Kaufsumme zurückbehält und diese entweder beim Kommissionär oder bei einem Bankgeschäft für die Deckung der Österreizzahlungen hinterlegt.

Altenburg.  
Stephan Geibel Verlag.

H. A. Pierer.

Warmer.

E. Biermann.

Basel.

Ernst Finch, Verlag.

Georg & Co. Verlag.

Helbing & Lichtenhahn.

Kober C. J. Spittlers Nachf.

Bonno Schwabe & Cie.

Bauern.

Emil Hübsner's Verlag.

Berlin.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. (Fil.)

Julius Bard.

A. Bath.

Behrend & Co.

Eduard Bloch.

Boll & Vöckart.

Georg Bondi.

Nich. Bong.

Gebrüder Borntraeger.

Heinrich Caspari.

Bruno Cassirer.

Carl Chun, Inh. Bernh. Fahrig.

Oscar Coblenz.

Concordia Deutsche Verlagsanstalt

G. m. b. H.

Siegfried Cronbach.

Karl Curtius.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Ferd. Dümmlers Verlagsbh.

N. Eisenschmidt.

Otto Elsner, Verlagsge. m. b. H.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Emil Felber.

S. Fischer, Verlag.

Egon Fleischel & Co.

Carl Flemming Verlag A.-G.

Albert Goldschmidt.

G. J. Göschensche Verlagsbh. G. m. b. H.

Eugen Grosser.

G. Grottsche Verlagsbh.

Gutenberg-Verlag G. m. b. H.

J. Guttentag, Verlagsbh. G. m. b. H.

O. Häring.

Haude & Spener'sche Buchh. (Max Pasche).

»Heimat u. Welt«-Verlag Wilhelm Weicher.

J. A. Herbig Verlagsbh. G. m. b. H.

Wilh. Hermes.

Carl Heymanns Verlag.

Hermann Hillger Verlag.

Historischer Verlag Baumgärtel.

A. Hofmann & Comp.

Ernst Hofmann & Co.

Otto Janke.

W. Junk.

S. Karger.

M. Krayn.

Dr. P. Langenscheidt.

Liebelsche Bh.

Otto Liebmann.

W. & S. Loewenthal.

Eugen Marquardt Verlag.

Marquardt & Co., Verlagsanstalt

G. m. b. H.

H. N. Mecklenburg.

Hermann Meusser.

Ernst Siegfried Mittler & Sohn.

Möller & Vorel, G. m. b. H.

W. Moeser, Bh.

Rudolf Müdenberger.

H. W. Müller.

Albert Nauck & Comp.

Nicolaische Verlagsbh., R. Strieder.

E. Oehmigke's Verlagsbh. (R. Appelius).

Martin Oldenbourg.

Destyheld & Co., Verlag.

Paul Parey.

Gebrüder Paetz.

Patria-Verlag Walter Spaeth.

Aris Psennigstorff.

Plutus-Verlag Georg Bernhard.

H. P. Prager.

Walter Prausnitz, Verlag.

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen).

Georg Reimer.

Reuther & Reichard.

Otto Salle.

Alfred Schall.

Schall & Rentel.

Gustav Schmidt.

Richard Carl Schmidt & Co.

G. Schönfeld's Verlagsbh. Richard

Carl Schmidt.

Ernst Schotte & Comp.

August Schulze Verlag.

Schuster & Loeffler.

Hermann Seemann Nachf., Ver-

lagsges. m. b. H.

Karl Siegismund.

Franz Siemenroth.

Georg Siemens.

Leonhard Simion Nachf.

Felix Speyer Verlag.

Julius Springer.

Elwin Staude, Verlagsbh., Inhaber

Erich Staude.

Georg Stille.

Struppe & Windler.

Wilhelm Süßerott.

R. Trenkel.

Trowitsch & Sohn.

Ullstein & Co.

Alfred Unger.

Urban & Schwarzenberg.

Franz Wahnen.

Verlag des Allgem. Deutschen

Sprachvereins f. Berggold.

Verlag für Börsen- u. Finanzlite-

ratur A.-G.

Verlag der »Lustigen Blätter«

Dr. Eysler & Co., G. m. b. H.

Verlag für Sprach- und Handels-

wissenschaft S. Simon.

Verlag Dr. Wedekind & Co. G.

m. b. H.

Verlagsbh. von Richard Schoes.

Bossische Buchh.

Martin Warner.

W. Weber.

Weidmannsche Buchh.

Wiegandt & Grieben.

Windelmann & Söhne.

Zuckschwerdt & Co.

Bern.

A. Francke, vormals Schmid &

Francke.

Bonn.

Friedrich Cohen.

Carl Georgi.

Martin Hager.

P. Hanstein, Verlagsbh.

Braunschweig.

E. Appelhans & Comp., G. m. b. H.

Joh. Heinr. Meyer.

Friedr. Vieweg & Sohn.

George Westermann.

Hellmuth Woltermann.

Bremen.

Gustav Winter.

Bremenhaven.

E. v. Bangerow.

Brüssel.

Heinrich Handel's Verlag.

J. U. Kern's Verl. (Max Müller).

Wilh. Gottl. Korn.

M. & H. Marcus.

Priebsch's Buchh.

Charlottenburg.

Barthol & Co.

Axel Junder Verlag.

Schillerbuchh. G. m. b. H.

Chemnitz.

Wilhelm Gronau.

Chur.

F. Schuler.

Dahlem (Bez. Grunewald).

F. Fontane & Co.

Danzig.